



# PRESSEMITTEILUNG

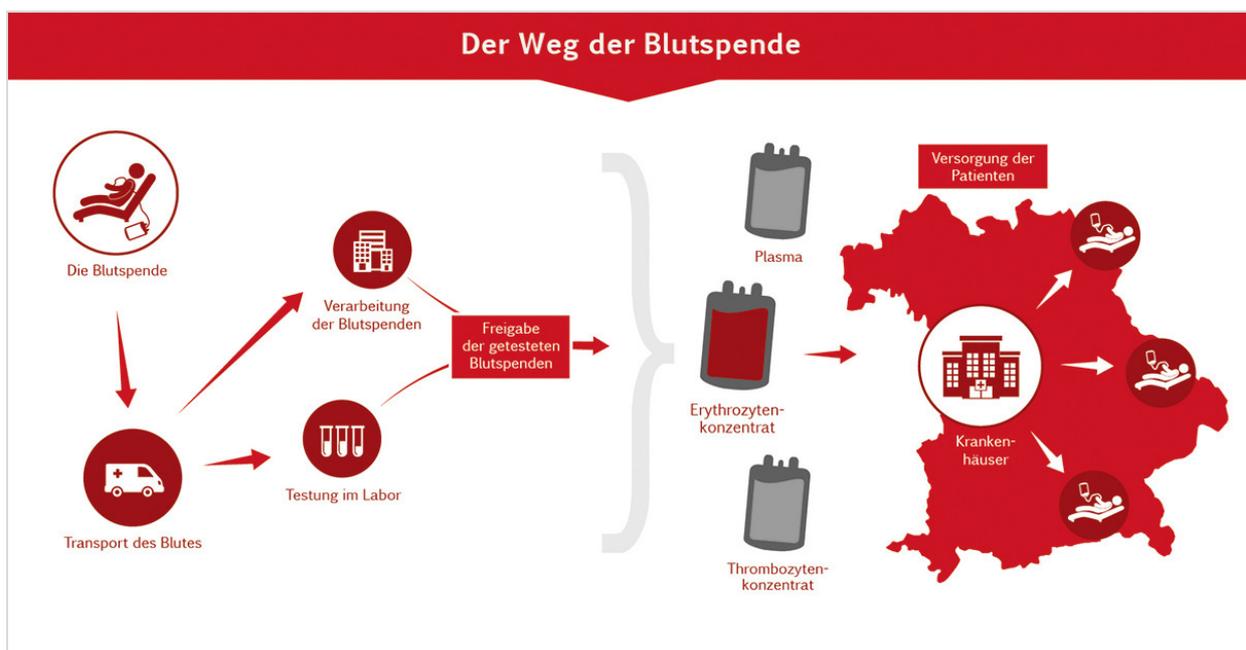
München, 24.03.2017

## Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten

**Auch im April werden in Bayern täglich 2.000 Blutspenden benötigt!**

*94 Prozent der Bevölkerung in Deutschland halten Blut spenden für wichtig, aber nur 7,5 Prozent spenden in Bayern tatsächlich. Die Zahlen zeigen, dass gesellschaftliches Engagement oft ein Lippenbekenntnis bleibt. Doch ohne genügend Blutspender, die für ihre Mitmenschen regelmäßig Blut spenden, haben viele Patienten keine Überlebenschance.*

Das Telefon im Institut für Transfusionsmedizin in München klingelt. Am anderen Ende ein Krankenhaus, dass dringend eine Blutkonserve der Blutgruppe Null mit dem Rhesusfaktor negativ für einen Notfallpatienten benötigt. Die passende Konserve mit roten Blutkörperchen wird von einer Mitarbeiterin des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) aus dem Kühlregal genommen und per Kurier ins Krankenhaus gebracht.



Zwischen dem, was ein Spender gibt und dem, was ein Patient erhält, liegt eine Menge Arbeit.

Bis gespendetes Blut einem Patienten im Krankenhaus zugute kommen kann, muss es zunächst gefiltert, untersucht, zentrifugiert und in seine Bestandteile aufgeteilt werden. Alle Blutspenden, die in Bayern geleistet werden, gelangen dazu nach dem Blutspendetermin in das Produktions- und Logistikzentrum ins unterfränkische Wiesentheid.

### **Aus einer Blutspende entstehen bis zu drei Blutprodukte**

Die Blutspenden werden dort in ihre drei Hauptbestandteile, die roten Blutkörperchen (Erythrozyten), die Blutplättchen (Thrombozyten) und das Blutplasma aufgetrennt. Parallel dazu werden die Spenden auf unterschiedliche Krankheiten, wie beispielsweise Hepatitis, HIV und Syphilis, getestet. Bestehen keine Auffälligkeiten, sind die drei gewonnenen Blutpräparate bereit für die Transfusion und können einem Patienten helfen, zum Beispiel nach einem Unfall, im Rahmen einer Krebstherapie oder bei einer Operation.

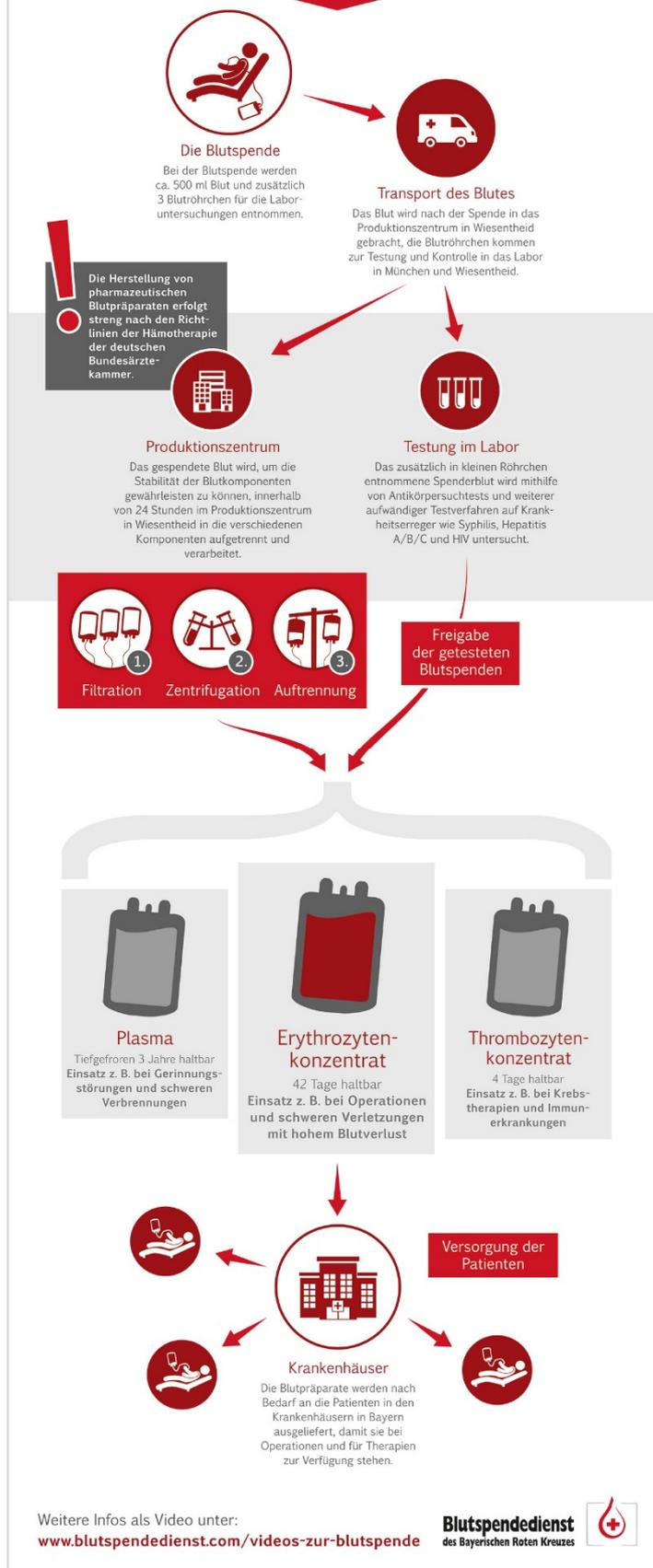
### **Ohne Blutspenden könnte Miriam nicht überleben**

Auch Miriam ist regelmäßig auf die Hilfe ihrer Mitmenschen angewiesen. Das Mädchen leidet seit ihrer Geburt an einer chronischen Blutarmut und braucht alle drei Wochen frisches Blut, um zu überleben: [www.gegen-gleichgueltigkeit.de/miriam](http://www.gegen-gleichgueltigkeit.de/miriam)

Damit bei Bedarf die Blutkonserven schnell bereit stehen, werden diese auf die sechs Standorte des BSD in ganz Bayern verteilt. Nur das Blutplasma lagert bei minus 40°C im Tiefkühlager in Wiesentheid und kann nur von dort aus abgerufen werden. Weitere Infos zur Verarbeitung der Blutspende gibt es im Video auf der BSD-Website unter [www.blutspendedienst.com/videos-zur-blutspende](http://www.blutspendedienst.com/videos-zur-blutspende).

**Blutspendetermin in Ihrer Nähe sind abrufbar unter [www.blutspendedienst.com/termine](http://www.blutspendedienst.com/termine).**

# Der Weg der Blutspende



## HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER DIE BLUTSPENDE

### **Wer Blut spenden kann:**

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Ein Erstspender sollte nicht älter als 64 sein. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

### **Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:**

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

### **Der Blutspendedienst des BRK (BSD):**

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich rund 230 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und etwa 16.000 ehrenamtlichen Helfern des BRK organisiert der BSD jährlich gemeinsam mit 73 BRK-Kreisverbänden ungefähr 4.500 Blutspendetermine.

### **Spenderservice:**

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

---

### **Medienkontakt:**

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen sowie für weitere Informationen und Material aller Mediengattungen kontaktieren Sie unsere Ansprechpartnerin der Pressestelle oder besuchen Sie unsere [Mediathek auf der Website](#).

**Christian Kohl, [c.kohl@blutspendedienst.com](mailto:c.kohl@blutspendedienst.com); Tel.: 089 / 5399 4050**